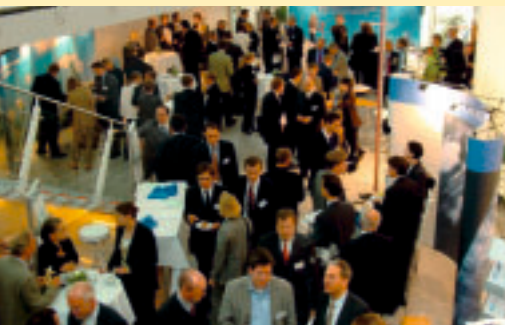


Autogipfel Baden-Württemberg 2006

**VERTRETER DER
AUTOMOBILBRANCHE:
EINTRITT FREI!**



17. März 2006
Maritim Hotel
Stuttgart



Baden-Württemberg

Grußwort des Ministerpräsidenten Oettinger zum Autogipfel am 17. März 2006

Baden-Württemberg besitzt eine ausgewogene Wirtschaftsstruktur und ist geprägt von einem breiten Mittelstand und zahlreichen Großunternehmen. Das in den letzten Jahren im Bundesvergleich überdurchschnittliche Wirtschaftswachstum ist dem breiten Fundament der baden-württembergischen Wirtschaft in Industrie, unternehmensbezogenen und konsumorientierten Dienstleistungen zu verdanken.

Betrachtet man die Wirtschaftsstruktur des Landes genauer, so wird deutlich, dass der Erfolg des Landes entscheidend von der Entwicklung der Automobilindustrie abhängt. Baden-Württemberg ist das Zentrum der deutschen Fahrzeugindustrie und der führende Standort in Europa, ja sogar weltweit. Mehr als ein Viertel der in Deutschland jährlich erzielten Umsätze der Branche werden in Baden-Württemberg erwirtschaftet. 28 Prozent der deutschen Betriebe haben im Land ihren Sitz, 24 Prozent der Beschäftigten im Fahrzeugbau arbeiten in Baden-Württemberg. 40 Mrd. Euro von 68 Mrd. Euro Umsatz erwirtschaften die Unternehmen mit dem Ausland; die Exportquote liegt bei 58 Prozent.

Als weltweit größter Automobilcluster ist Baden-Württemberg für die Durchführung eines Autogipfels für Hersteller, Zulieferer und Dienstleister prädestiniert. Politik, Unternehmen sowie Forschung und Wissenschaft arbeiten bei uns Hand in Hand, um heute schon solide Grundlagen für die Ar-

beitsplätze von morgen zu legen. Rund vier Prozent des Bruttoinlandsprodukts werden in Forschung und Entwicklung investiert. Neun Universitäten, 25 Fachhochschulen und 125 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, darunter 14 Fraunhofer Institute, 12 Max-Planck-Institute und neun Institute der Industriegemeinschaft Forschung bilden die starke Basis für die Weiterentwicklung des Automobilclusters Baden-Württemberg.

Ein Cluster funktioniert nur dann richtig, wenn alle Beteiligten miteinander kommunizieren und gemeinsam Lösungen entwickeln. Diesem Zweck dient der Autogipfel des Landes Baden-Württemberg 2006. Er will für die deutsche Automobilwirtschaft die Möglichkeit zum Informationsaustausch und zur Diskussion aktueller Entwicklungen und Probleme schaffen. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern dafür, dass sie ihr Wissen und ihre Kompetenz ebenso wie ihre Erwartungen an die Zukunft in den Dialog einbringen wollen und wünsche dem Autogipfel in Stuttgart viel Erfolg.



Günther H. Oettinger
Ministerpräsident des Landes
Baden-Württemberg

Die Veranstaltung auf einen Blick

Einlass			9:00 Uhr
KONFERENZ		RAUM	
Eröffnung	Begrüßung durch Günther H. Oettinger , Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg Prof. Dr. Bernd Gottschalk , Präsident des Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA) Politische Rahmenbedingungen am Autostandort Deutschland	Saal Maritim	10:00 Uhr
Kaffeepause			10:30 Uhr
1. Etappe Forum 1	Jobmaschine Automotive? Arbeitsplätze und Arbeitskosten – Folgen der globalisierten Märkte für den Standort	Saal Maritim	10:45 Uhr
Break-out Sessions Session 1	3 Sessions parallel Innovationsmanagement in der deutschen Automobilindustrie	Salon Bonn	12:00 Uhr
Session 2	Gewährleistungsabwicklung zwischen Hersteller und Zulieferer, insbesondere Anerkennungsquoten und Belastungsanzeigen	Salon Hamburg	
Session 3	Die aktuelle wirtschaftliche und finanzielle Lage von Automobilzulieferern: Aus Sicht des Kapitalmarktes, aus Sicht des Kreditrisikomanagers	Salon Köln	
Mittagessen			12:45 Uhr
2. Etappe Forum 2	David gegen Goliath? Zusammenarbeit zwischen Hersteller und Zulieferer	Saal Maritim	14:15 Uhr
Kaffeepause			15:30 Uhr
3. Etappe Forum 3	Innovationsträger Automotive – Forschung und Entwicklung als Wettbewerbsvorteil	Saal Maritim	15:45 Uhr
Get-together			17:00 Uhr

Eröffnungsplenum und Forum 1

10:00 Uhr

Eröffnungsplenum

Günther H. Oettinger

Günther H. Oettinger ist seit 21. April 2005 Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg. Acht Tage nach seiner Wahl zum Ministerpräsidenten wurde Oettinger auch zum Landesvorsitzenden der CDU Baden-Württemberg gewählt. Nach dem Abitur absolvierte Oettinger ein Studium der Rechtswissenschaft und der Volkswirtschaftslehre an der Universität Tübingen und war von 1988 bis 2005 als Rechtsanwalt und Geschäftsführer tätig. Von 1991 bis April 2005 war er Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion von Baden-Württemberg.

Prof. Dr. Bernd Gottschalk

Prof. Dr. Bernd Gottschalk, geboren 1943 in Lübeck, studierte in Hamburg, Saarbrücken und Stanford/USA Volkswirtschaftslehre. 1971 Promotion zum Dr. rer. pol.. Von 1972 bis 1996 in verschiedenen Bereichen der Daimler Benz AG tätig, ab 1992 als Vorstand Nutzfahrzeuge. 1996 wählte ihn der VDA-Vorstand einstimmig zum VDA-Präsidenten. Prof. Gottschalk ist zudem BDI-Vizepräsident und Präsident der Organisation Internationale des Constructeurs d'Automobiles (OICA), Paris.

Thomas Eggert

Thomas Eggert ist Geschäftsführer der ConVent GmbH

10:45 Uhr

1. Etappe

Jürgen Peters

Jürgen Peters ist seit dem 31. August 2003 erster Vorsitzender der IG Metall. Bereits während seiner Ausbildung zum Maschinenschlosser trat er in die Gewerkschaft ein. Heute vertritt er die Interessen von 2,4 Millionen Mitgliedern und leitet 2650 Mitarbeiter. Zusätzlich ist Jürgen Peters Mitglied des Aufsichtsrats beim Automobilkonzern Volkswagen und dem Stahlkonzern Salzgitter AG.

Norbert Küpper

Norbert Küpper ist Mitglied der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor, Adam Opel GmbH. Er studierte Volkswirtschaftslehre und Mathematik, begann 1976 bei Opel im Personal- und Sozialwesen. War von 1981 bis 1984 im Opel-Werk in Spanien in leitender Funktion. Nach der Rückkehr nach Rüsselsheim übernahm er verschiedene Führungsaufgaben im Bereich Personal, wurde 1993 Direktor Strukturerneuerung Werk Rüsselsheim. 1995 ging er nach Warschau und wurde Leiter des GM-Werkes Polen. Im Oktober 1995 wurde er zum Direktor des Werkes Rüsselsheim ernannt. Diese Verantwortung behielt er, bis er im November 1998 die Funktion des Vorstandes Personal (heute Geschäftsführer) und Arbeitsdirektors übernahm.

Dr. Marc Beise

Dr. Marc Beise ist stellvertretender Leiter des Ressorts Wirtschaft der Süddeutschen Zeitung. Er studierte in Frankfurt, Lausanne und Tübingen Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre. Von 1995 bis 1999 war er Ressortleiter Wirtschaftspolitik beim Handelsblatt und ist seit 1999 leitender Wirtschaftsredakteur bei der Süddeutschen Zeitung. Zu seinen Schwerpunktthemen zählen u.a. Steuern, Konjunktur, Unternehmensführung und Corporate Governance.

Eröffnungsplenum

10:00 Uhr



Begrüßung & Einführung
Günther H. Oettinger,
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Politische Rahmen-
bedingungen
am Autostandort
Deutschland



Prof. Dr. Bernd Gottschalk,
Präsident des Verbandes der
Automobilindustrie e.V. (VDA)



Moderation:
Thomas Eggert,
Geschäftsführer, ConVent GmbH

1. Etappe

10:45 Uhr



Jürgen Peters,
Erster Vorsitzender, IG Metall

Forum 1



Norbert Küpper,
Mitglied der Geschäftsführung, Bereich Personal- und
Sozialwesen und Arbeitsdirektor, Adam Opel GmbH

Jobmaschine Auto-
motive? Arbeitsplätze
und Arbeitskosten –
Folgen der globali-
sierten Märkte für den
Standort



Moderation:
Dr. Marc Beise,
stv. Ressortleiter Wirtschaft,
Süddeutsche Zeitung

Forum 2

14:15 Uhr

2. Etappe

Dietmar Bichler

Dietmar Bichler startete seine Karriere bei Bertrandt unmittelbar nach seinem Studium der Fahrzeugtechnik im Jahr 1982. Über verschiedene Positionen führte ihn sein Weg in den Vorstand, dem er seit 1996 angehört. Seit 2001 führt er die Bertrandt AG als Vorsitzender des Vorstands. Das Unternehmen – gegründet 1974 in Baden-Württemberg – gehört europaweit zu den führenden Ingenieurdienstleistern in der Automobilbranche.

Dr. Peter Gutzmer

Dr. Peter Gutzmer studierte Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Verbrennungsmotoren an der Universität Stuttgart, wo er anschließend promovierte. Nach Führungspositionen in der Automobilindustrie wechselte er zur Schaeffler Gruppe und ist dort Mitglied der Geschäftsführung sowie Vorsitzender der Geschäftsführung LuK Gruppe. Mit ihren Marken INA, LuK und FAG ist die Schaeffler Gruppe ein führender Automobilzulieferer von Präzisionsprodukten für Motor, Getriebe und Fahrwerk.

Horst Kespohl

Horst Kespohl ist seit Januar 2000 Chairman & CEO bei der Recaro GmbH & Co. KG. Recaro bietet Lösungen für Sitzausstattungen in Automobilen und ist somit System- und Entwicklungspartner der Automobilindustrie. Das Unternehmen produziert weltweit an vier Standorten und beschäftigt über 700 Mitarbeiter. Recaro ist Teil der Keiper Recaro Group, die sich weltweit mit dem Thema „mobiles Sitzen“ in Automobilen einen Namen gemacht hat.

Günter Murmann

Dipl.-Ing. Günter Murmann ist Geschäftsführer der Cherry GmbH. Seine Karriere ist aufs Engste mit der Firma verknüpft: Bereits im Jahre 1973 begann er seine Laufbahn in der Entwicklungsabteilung und seit 2003 leitet er die Cherry GmbH in Europa alleine. Cherry ist ein weltweit agierendes Technologieunternehmen, das sich im Geschäftsfeld Automotive auf die Bereiche Karosserie, Interieur & Komfort, Powertrain und passive Sicherheit spezialisiert hat.

Axel Schulmeyer

Axel Schulmeyer ist seit dem 1. Oktober 2002 Mitglied des Vorstandes der Edscha AG. Zunächst für das Ressort Entwicklung und Vertrieb zuständig, verantwortet er seit Anfang 2005 die Geschäftsbereiche Cabrio-Dachsysteme und Fahrzeugentwicklung (IVM Automotive). Vor seinem Wechsel zu Edscha arbeitete Schulmeyer seit 1981 in führenden Positionen in der Automobilzulieferindustrie, unter anderem bei Rockwell Intl., Dunlop, Caradon und Wagon plc.

Dr. Marc Beise

Dr. Marc Beise ist stellvertretender Leiter des Ressorts Wirtschaft der Süddeutschen Zeitung. Er studierte in Frankfurt, Lausanne und Tübingen Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre. Von 1995 bis 1999 war er Ressortleiter Wirtschaftspolitik beim Handelsblatt und ist seit 1999 leitender Wirtschaftsredakteur bei der Süddeutschen Zeitung. Zu seinen Schwerpunktthemen zählen u.a. Steuern, Konjunktur, Unternehmensführung und Corporate Governance.

Informationen zu den Break-out
Sessions um 12:00 Uhr auf Seite 10

2. Etappe

14:15 Uhr

Forum 2

David gegen Goliath?
Zusammenarbeit zwischen
Hersteller und
Zulieferer



Dietmar Bichler,
Vorsitzender des Vorstands, Bertrandt AG



Dr. Peter Gutzmer,
Mitglied der Geschäftsführung, Schaeffler Gruppe,
Vorsitzender der Geschäftsführung, LuK Gruppe



Horst Kespohl,
Chairman & CEO, Recaro GmbH & Co. KG



Günter Murmann,
Geschäftsführer, Cherry GmbH
Vice President, Cherry Corporation



Axel Schulmeyer,
Mitglied des Vorstands, Edscha AG
Divisions-Vorstand Cabrio IVM Automotive



Dr. Marc Beise,
stv. Ressortleiter Wirtschaft,
Süddeutsche Zeitung

Forum 3

15:45 Uhr

3. Etappe

Wolfgang Dehen

Wolfgang Dehen ist seit Juli 2002 Vorsitzender des Vorstands der Siemens VDO Automotive AG, einem der weltweit führenden Automobilzulieferer für Elektronik und Mechatronik. Das Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2005 einen Umsatz von 9,6 Milliarden Euro. Dehen ist seit seinem Studium der Betriebswirtschaft seit mehr als 25 Jahren in der Automobilzuliefererindustrie tätig.

Ulrich Mehlmann

Ulrich Mehlmann ist Vice President and General Manager für den europäischen Geschäftsbereich Abgassysteme von Tenneco Inc. und ihm unterstehen 21 Produktionsstandorte in elf europäischen Ländern. Ulrich Mehlmann besitzt eine 22-jährige Automobil Erfahrung und war Inhaber diverser Positionen in der Automobilzulieferindustrie im In- und Ausland. Zuvor war Herr Mehlmann verantwortlich für den europäischen Chassis-Geschäftsbereich von TRW.

Dr. Heinz Pfannschmidt

Dr. Heinz Pfannschmidt ist Mitglied des Vorstandes und Präsident der Kundenorganisation Europa und Südamerika von Visteon Corporation und führt das Kundengeschäft mit den europäischen Automobilherstellern. Vor Visteon war er bei TRW Automotive Electronics Worldwide als Präsident und Chief Executive Officer tätig. Dr. Pfannschmidt promovierte an der Technischen Universität in Braunschweig im Fachgebiet Telekommunikation.

Dr. Peter Schwibinger

Dr. Peter Schwibinger ist seit November 2005 Vorsitzender der Geschäftsführung bei der Carcoustics International GmbH. Mit Systemen für die Fahrzeugakustik und das Hitzemanagement erzielt die Unternehmensgruppe einen Umsatz von rund 300 Millionen Euro im Jahr. Vor seiner Position bei Carcoustics war Dr. Schwibinger u.a. Vorsitzender der Geschäftsführung bei der ThyssenKrupp Bilstein GmbH und Geschäftsführer für den Geschäftsbereich Licht bei der Hella KGaA Hueck & Co.

Michael Heller

Michael Heller ist seit dem 1. April 1998 Ressortleiter Wirtschaft der Stuttgarter Zeitung. Nach Beendigung seines Studiums der Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim absolvierte er zunächst ein Trainee-Programm bei der Dresdner Bank AG und arbeitete dort anschließend als Kreditsachbearbeiter. Vor seiner Tätigkeit als Ressortleiter war er als Wirtschaftskorrespondent für Baden-Württemberg der Frankfurter Allgemeinen Zeitung tätig.

3. Etappe

15:45 Uhr



Wolfgang Dehen,
Vorsitzender des Vorstands,
Siemens VDO Automotive AG



Ulrich Mehlmann,
Vice President and General Manager,
Tenneco – Heinrich Gillet GmbH



Dr. Heinz Pfannschmidt,
Mitglied des Vorstands,
Präsident der Kundenorganisation Europa und Südamerika,
Visteon Corporation



Dr. Peter Schwibinger,
Vorsitzender der Geschäftsführung,
Carcoustics International GmbH



Moderation
Michael Heller,
Ressortleiter Wirtschaft,
Stuttgarter Zeitung

Forum 3

Innovationsträger
Automotive –
Forschung und
Entwicklung als
Wettbewerbsvorteil

Die Break-out Sessions

12:00 Uhr

Break-out Sessions (parallel)

Session 1

durch Pricewaterhouse
Coopers

Innovationsmanage-
ment in der deutschen
Automobilindustrie



Karl Gadesmann,
Partner,
PricewaterhouseCoopers



Dr. Michael Borgmann,
Manager,
PricewaterhouseCoopers

Session 2

durch Linklaters
Oppenhoff & Rädler

Gewährleistungsabwick-
lung zwischen Hersteller
und Zulieferer, insbeson-
dere Anerkennungs-
quoten und Belastungs-
anzeigen



Dr. Ruppert Bellinghausen,
Rechtsanwalt und Partner,
Linklaters Oppenhoff & Rädler

Session 3

durch
HypoVereinsbank AG

Die aktuelle wirtschaftli-
che und finanzielle Lage
von Automobilzuliefe-
rern: Aus Sicht des Kapi-
talmarktes, aus Sicht des
Kreditrisikomanagers



Dr. Guido Schacht,
Direktor,
Senior Risk Manager Automotive Industry,
HypoVereinsbank AG



Rolf Woller,
CEFA,
Senior Analyst Automotive,
HypoVereinsbank AG

Sponsoren



Linklaters Oppenhoff & Rädler

PRICEWATERHOUSECOOPERS

Engagierte Unternehmen und Verbände



Herbold Fischer Associates GmbH
Executive Search Consultants
 Tannenwaldallee 76
 61348 Bad Homburg
 www.herboldfischer.com
 Ansprechpartner: Heiner Fischer
 Geschäftsführer
 Telefon: 0 61 72 / 177 66-0
 Telefax: 0 61 72 / 177 66-77
 heiner.fischer@herboldfischer.com



PricewaterhouseCoopers AG
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Friedrichstr. 14
 70174 Stuttgart
 Ansprechpartner:
 Franz Wagner
 Partner und Mitglied des
 Vorstands
 Telefon: 07 11 / 25 034 - 5231
 Telefax: 07 11 / 25 034 - 5241
 franz.wagner@de.pwc.com



HypoVereinsbank AG
 Kronprinzstraße 20
 70173 Stuttgart
 www.hvb.de
 Ansprechpartner: Ralf Jourdan, Direktor,
 Leiter der Niederlassung Stuttgart
 Firmenkunden und Freie Berufe
 Telefon: 07 11 / 20 51 – 11 00
 Telefax: 07 11 / 20 51 – 12 98
 ralf.jourdan@hvb.de

VERANSTALTER



Baden-Württemberg



IQB Career Services AG
 IQB Career Services AG
 Senckenberganlage 10-12
 60325 Frankfurt am Main
 Ansprechpartner: Sebastian Krug
 Leiter Kundenberatung
 Telefon: 0 69 / 79 40 95-35
 Telefax: 0 69 / 79 40 95-33
 sk@iqb.de

**Staatsministerium
 Baden-Württemberg**

Richard-Wagner-Str. 15
 70184 Stuttgart
 Ansprechpartner: Martin Eggstein
 Telefon: 07 11 / 21 53 – 413
 Telefax: 07 11 / 21 53 – 355
 martin.eggstein@stm.bwl.de



ConVent GmbH

Senckenberganlage 10-12
 60325 Frankfurt am Main
 www.convent.de
 Ansprechpartnerin:
 Mareike Theisen
 Telefon: 0 69 / 79 40 95 65
 Telefax: 0 69 / 79 40 95 44
 mt@convent.de

Linklaters Oppenhoff & Rädler

Linklaters Oppenhoff & Rädler
 Börsenplatz 1
 50667 Köln
 www.linklaters.com
 Ansprechpartner: Jörg Overbeck
 Manager PR Germany
 Telefon: 02 21 / 20 91-821
 Telefax: 02 21 / 20 91-815
 joerg.overbeck@linklaters.com

Buchen Sie online unter www.conventshop.de
und profitieren Sie vom Internetrabatt

ANMELDUNG



Baden-Württemberg

per Fax an: 069/79 40 95-44

Ich/wir melden mich/uns zur Veranstaltung
„Autogipfel Baden-Württemberg“ am 17. März 2006 an:

Teilnahmegebühr

**VERTRETER DER
AUTOMOBILBRANCHE:
EINTRITT FREI!**

Mittelständische Unternehmer
(produzierendes und verarbeitendes
Gewerbe, Handel, etc. –
keine Berater): Eintritt frei

Bankenvertreter, Juristen,
Investoren und Unter-
nehmensberater € 490,-

Frühbucher bis 3. März: € 440,-

Online-Buchung über www.conventshop.de € 440,-

Online-Frühbucher über
www.conventshop.de € 395,-

Einige der Veranstaltungsräume
sind u.U. nur eingeschränkt für
Rollstuhlfahrer zugänglich.
Bitte informieren Sie uns, damit
wir ggf. zusätzliche Vorkehrungen
treffen können.

Informationen unter:



ConVent GmbH
Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main
www.convent.de
Telefon: 0 69 / 79 40 95 65
Telefax: 0 69 / 79 40 95 44
mt@convent.de

Unternehmen

Name Position

Telefon Telefax

E-Mail (für die Anmeldebestätigung) www

Anschrift

Unterschrift Firmenstempel

Ich ermächtige die ConVent GmbH zum einmaligen Einzug der Teilnahmegebühr
in Höhe von € _____ (zzgl. MwSt.).

PER KREDITKARTE: VISA Eurocard/Master Card

Kartennummer Gültig bis

Name des Karteninhabers

PER EINZUGSERMÄCHTIGUNG:

Kto.-Nr. BLZ

Kreditinstitut Kontoinhaber

Ich bin nicht damit einverstanden, dass Sie mich zukünftig per E-Mail über Ihre Veranstaltungen informieren.

Unterschrift Firmenstempel

Bitte teilen Sie uns mit, an welcher Break-out Session Sie teilnehmen wollen:

- Session 1 Session 2 Session 3

Die im Programm genannten Teilnahmebedingungen werden anerkannt.